

Stolpersteine in der Herzinsuffizienzberatung



Die Perspektive der Betroffenen

Cand. Ph.D. Cornelia Bläuer

Pflegeexpertin, MScN

Herzinsuffizienz-Dreiländertreffen 2014

2.-4.10.2014

No conflicts of interest

Die Perspektive der Betroffenen

Qualitative Netzwerkforschung:

Grounded Theory

- ▶ Subjektive Sichtweise der Betroffenen
- ▶ Leitfadengestützte Interviews (Mai 2011 bis Februar 2012)
- ▶ Induktiv und Deduktive Verfahren
- ▶ Theoretical Sample (n=22)
- ▶ Theoriebildung zur Beschreibung eines Phänomens

(Glaser & Strauss, 2010, Haller, 2000, Hass & Mützel, 2010)



Strategien zum Selbstmanagement

- Kontrolle haben
- Medikamenteneinnahme
- Rituale entwickeln
- Gesundheitsförderndes Verhalten
- Entscheidungen treffen
- Zukunftsvorstellungen und Endlichkeit
- Inanspruchnahme von Unterstützung



Lebensqualität entscheidet über Qualität und Ausmass des Selbstmanagements

Beeinflussende Faktoren

Körperliche Befindlichkeit

Vorhanden sein von Symptomen, Körperliche In-/ Stabilität, Abnahme der Aktivitäten

Vergänglichkeit

Lebensqualität, Co-Morbiditäten, Endlichkeit

Individualität

Lebensphilosophie, Persönlichkeit

Lernen

Wissen und Erfahrungen

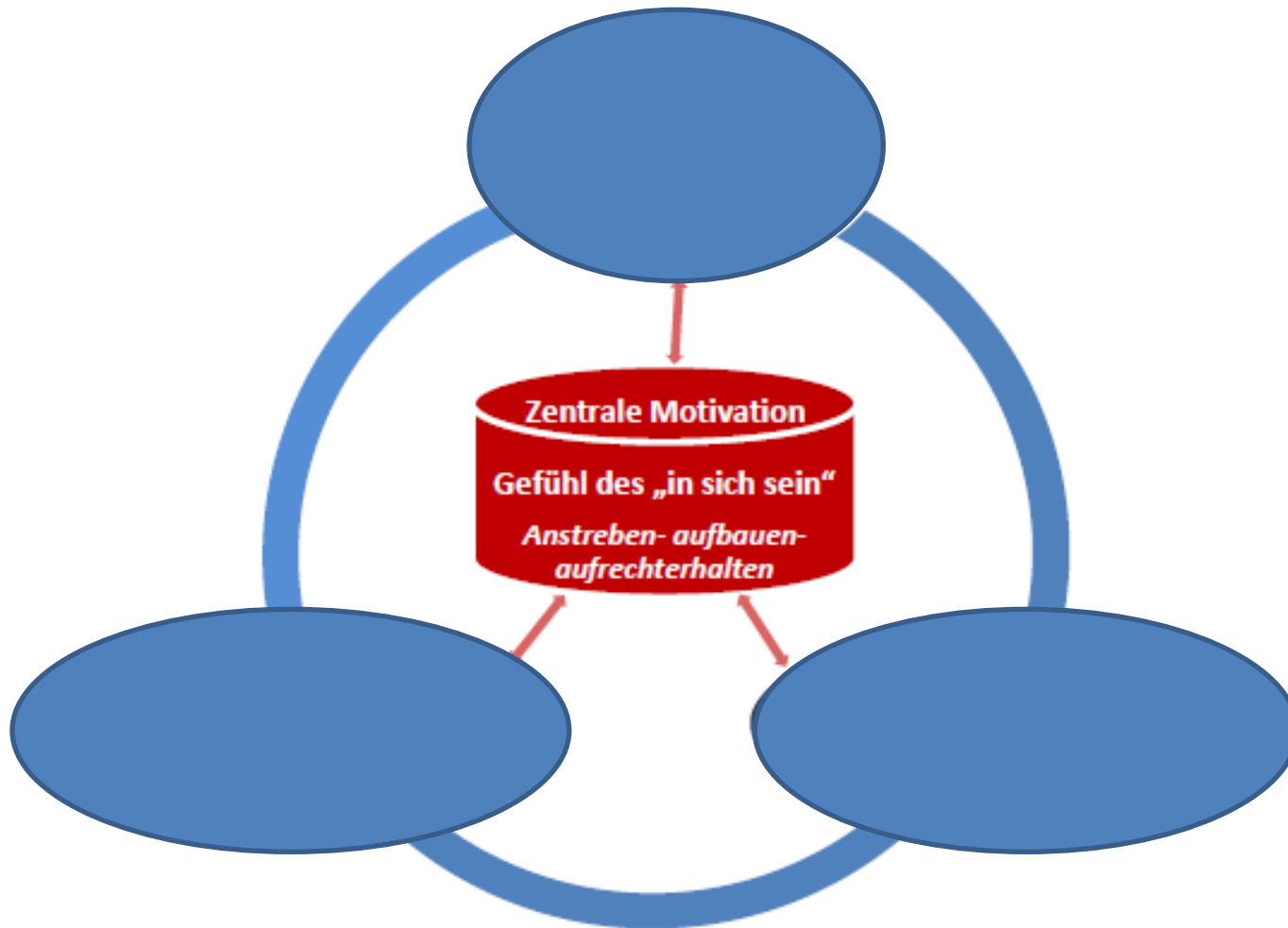
Angehörige

Netzwerk von Familien und Freunden

Gesundheitsversorger

Erreichbarkeit der medizinischen Versorgung

Motivation zum Selbstmanagement



Unterstützung durch Gesundheitsversorger



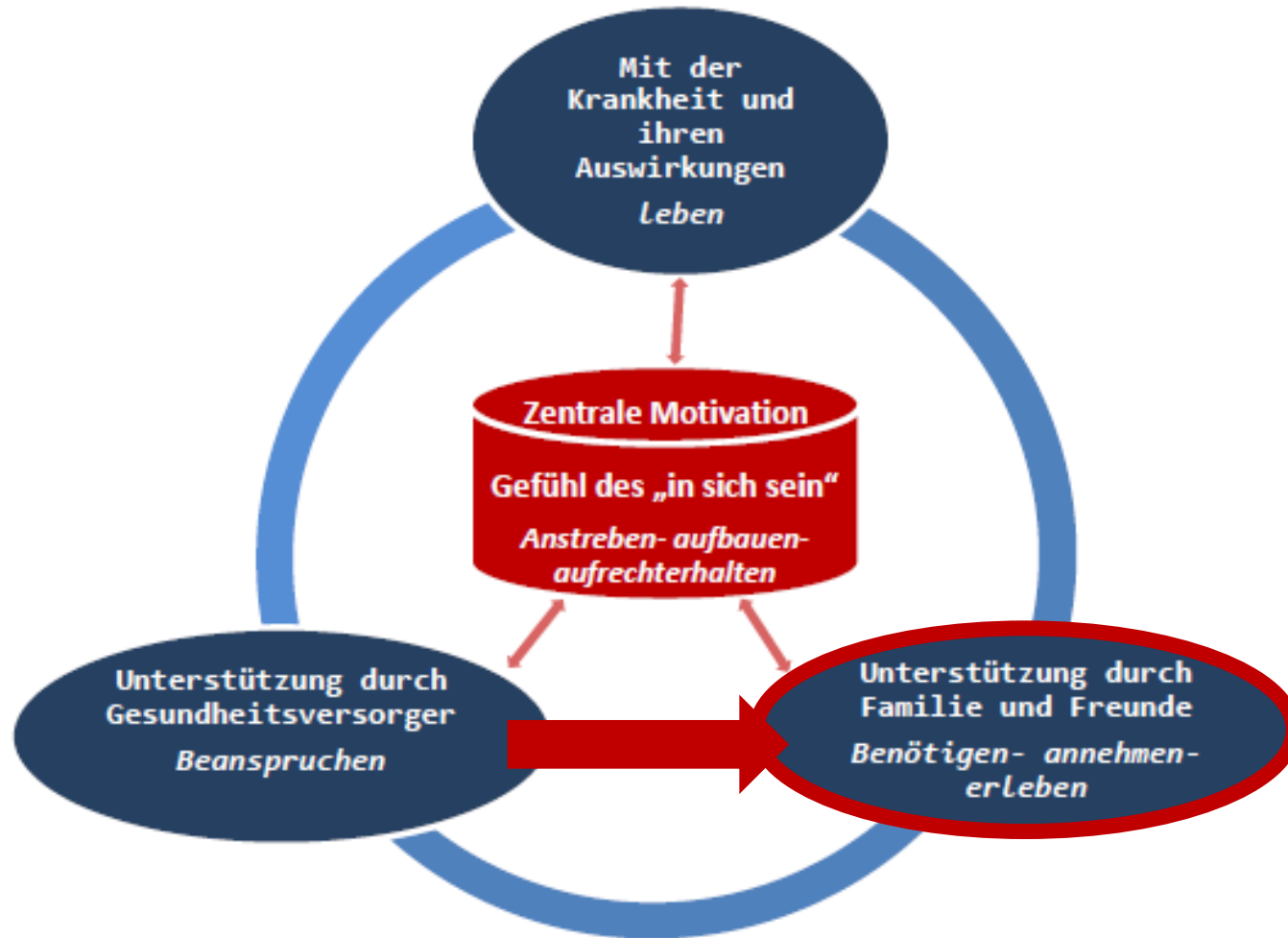
- Die „Chemie“ muss stimmen
- Kontinuität in der Behandlung
- Erreichbarkeit

Stolpersteine

- Psychische Verfassung
- Soziale Isolation
- Erfahrung der Betroffenen
- Vorbereitung auf die Entlassung
- Widersprüchliche Empfehlungen
- Fehleinschätzungen
- Nachkontrolle und Notfallkontakte
- Interesse am Selbstmanagement



Zentrale Unterstützung



Strategien an die Lebenswelt anpassen

- Wie viel Kontrolle ist nötig?
- Welche Strategien müssen entwickelt werden?
- Welche Belastung ist möglich?
- Welche Tätigkeiten werden selbst durchgeführt, weggelassen oder abgegeben?



Lernkultur

- Versuch und Irrtum
- Entscheidungen reflektieren
- Entscheidungen akzeptieren
- Entscheidungen revidieren



Fazit



- Die Perspektive der Betroffenen einnehmen
- Das Selbstmanagement der Lebenswelt anpassen
- Erfahrungen integrieren
- Gemeinsam Prioritäten setzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Contact: cornelia.blaeuer@usb.ch

